

Lassen Sie Ihr Haus überprüfen!

Zahlreiche Energieberatungsangebote zeigen Ihnen das Potenzial einer energetischen Modernisierung. Die Zentralschweizer Kantone unterstützen Sie dabei.



Energieberatungsangebote

Nachfolgende Beratungsangebote werden durch die Kantone und den Bund finanziell unterstützt:

GEAK Plus

Der GEAK Plus ist Entscheidungshilfe und ideale fachliche Grundlage für die Modernisierung eines Gebäudes. Er ist schweizweit einheitlich und wird von zertifizierten Fachpersonen erstellt. Der GEAK Plus zeigt auf, wieviel Energie das Gebäude für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und andere elektrische Verbraucher benötigt. Gebäudehülle und Gebäudetechnik werden in Form einer Energie-Etikette zwischen «A» für sehr energieeffizient und «G» für wenig energieeffizient eingestuft. Neben dem aktuellen Zustand des Gebäudes können im Beratungsbericht bis zu drei Modernisierungsvarianten analysiert und abgebildet werden.

Gebäudeanalyse mit Vorgehensempfehlung

Bei speziellen Gebäuden für die kein GEAK erstellt werden kann (Versammlungslokale, Industriegebäude, Lagerhallen, Hallenbäder, usw.), kann eine Gebäudeanalyse mit Vorgehensempfehlung nach dem Pflichtenheft des Bundesamtes für Energie erstellt werden. Weitere Informationen über die Gebäudeanalyse erhalten Sie von Ihrem GEAK-Experten/ Ihrer GEAK-Expertin.

In wenigen Schritten zum GEAK Plus oder zur Gebäudeanalyse inklusive Förderbeitrag

- 1. Kontaktieren Sie eine oder mehrere zertifizierte Fachpersonen**
und lassen Sie sich eine Offerte erstellen. Die Liste der GEAK-Experten finden Sie unter www.geak.ch.
- 2. In OW und SZ erfassen Sie vor Beratungsbeginn ein Fördergesuch**
über das Gesuchsportal portal.dasgebaeudeprogramm.ch.
- 3. Erteilen Sie den Auftrag**
- 4. Die Expertin / der Experte beurteilt die energetische Qualität Ihres Gebäudes**
vor Ort und verwendet von Ihnen zur Verfügung gestellte Grundlagen (Pläne, Daten zum Energieverbrauch, etc.)
- 5. Die Expertin / der Experte erstellt den Bericht**
und informiert Sie über die Ergebnisse seiner Analyse.
- 6. In LU, NW und ZG können sie nun das Fördergesuch erfassen. In OW und SZ schliessen Sie das Gesuch ab und lassen sich den Förderbeitrag auszahlen.**

Impulsberatung «erneuerbar heizen»

Heizen Sie Ihr Haus mit einem Wärmeerzeuger, der älter als 10 Jahre ist? Nehmen Sie eine kostenlose Impulsberatung für den Ersatz Ihrer Heizung in Anspruch. Eine Fachperson besichtigt das Gebäude und berät vor Ort über die Möglichkeiten, wie die Heizung ersetzt werden kann. Das erleichtert die Wahl des passenden, erneuerbaren Heizsystems für ihre Liegenschaft. Suchen Sie die passende Fachperson unter: www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung

Förderung in der Zentralschweiz

BERATUNGSANGEBOT	GEFÖRDERT IN DEN KANTONEN	BEMERKUNG
GEAK Plus	LU, NW, OW, SZ, ZG	Die Gesuche müssen in OW und SZ vor dem Erstellen des eingereicht werden. In LU, NW und ZG erst nach Erstellung.
Gebäudeanalyse mit Vorgehensempfehlung	LU, NW, SZ, ZG	
Impulsberatung «erneuerbar heizen»	schweizweit	Die Beratung ist kostenlos.
Kantonale Energieberatungen	UR, ZG	In einzelnen Kantonen bestehen kantonspezifische Beratungsangebote (Details siehe www.energie-zentralschweiz.ch/beratungsstellen).

Energieberatungs-Telefone

■ LU: 041 412 32 32

■ SZ: 041 819 19 90

■ NW: 041 618 40 54

■ UR: 041 875 26 88

■ OW: 041 666 64 24

■ ZG: 041 594 53 80